

SEIT 1875

**Auer Verlag GmbH**Schulbücher
Unterrichtshilfen
Software*Auer macht Schule*

Wichtige Neuerscheinung!

Gefördert durch die Stiftung Bildungspakt Bayern

Rudolf Hänsel/Renate Hänsel (Hrsg.)

Da spiel ich nicht mit!

Auswirkungen von „Unterhaltungsgewalt“ in Fernsehen, Video- und Computerspielen – und was man dagegen tun kann

Eine Handreichung für Lehrer und Eltern

228 S., kart.

ISBN 3-403-04268-5

€ 16,80/sFr. 30,50

Was richtet der Konsum gewaltverherrlichender Filme oder das Spielen brutaler Video- und Computerspiele in den Köpfen von Kindern und Jugendlichen an?

Pädagogen beobachten bei Jugendlichen zunehmend Verhaltensweisen von Rückzug, Distanz, Sprachproblemen, Aufmerksamkeitsstörungen, Lernverweigerung bis hin zu Aggressivität – sicherlich auch verursacht durch den hohen Konsum von „Unterhaltungsgewalt“!

Die Autoren der vorliegenden **Handreichung für Lehrer und Eltern** sind Pädagogen, Psychologen, Schüler, Juristen, Kinder- und Jugendpsychiater, Neurobiologen, Medienwissenschaftler und zum größten Teil selbst Eltern oder Lehrer. Der Band stellt **eigene Erfahrungen** wie auch **wissenschaftliche Erkenntnisse der Medienwirkungsforschung** anschaulich dar.Die **Stiftung Bildungspakt Bayern** unter dem Vorsitz des Bayerischen Staatsministers für Unterricht und Kultus fördert **innovative Einzelprojekte**, die Modellcharakter besitzen und eine pädagogisch sinnvolle Bereicherung für den Schulalltag darstellen.

BESTELLCOUPON

Ja, bitte senden Sie mir/uns

___ Expl. Rudolf Hänsel/Renate Hänsel (Hrsg.)

Da spiel ich nicht mit!

Best.-Nr. **4268**

€ 16,80/sFr. 30,50

mit Rechnung zu.

Bequem bestellen!
Telefon: 01 80 / 5 34 36 17
Fax: 09 06 / 7 31 78
E-Mail: info@auer-verlag.de

Bitte kopieren und einsenden an:

Auer Versandbuchhandlung
Postfach 11 52
86601 Donauwörth

Meine Anschrift lautet:

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

E-Mail-Adresse

Inhaltsübersicht

Einführung: Rudolf und Renate Hänsel: Warum wir etwas gegen die „Unterhaltungsgewalt“ tun müssen

Geleitwort: Hans Joachim Schneider

I. Womit „unterhalten“ sich unsere Kinder und Jugendlichen? – Was Eltern und Lehrer darüber wissen sollten

Werner H. Hopf: Medienkonsum von Kindern und Jugendlichen in Deutschland

Michael Wallies: Bildschirmgewalt ist mörderischer geworden

Dave Grossman / Loren W. Christensen: Gewaltspiele und automatische Steuerung

II. Wirkungen von „Unterhaltungsgewalt“

A) Erfahrungsberichte aus Familie, kinderärztlicher Praxis, Schule und Beratung

Fernsehen und Video

Jessica und Marcus Hänsel: Wie viel Fernsehen braucht mein Kind?

Andreas Bau: Sprachentwicklung, Medienkonsum und Gewaltverhalten aus kinderärztlicher Sicht

Peter Büttiker: Zerstörung grundlegender Werte durch die Jugendmusikszene in den Medien

Computer- und Videospiele

Thomas Braumüller: Wildes „Rumballern“ und gezieltes Töten – Erfahrungen eines Jugendlichen mit Killerspielen

Rudolf Hänsel: „Jahre des Lebens verschwendet ...“ – Erfahrungen mit Jugendlichen in der Beratung

B) Was sagt die Wissenschaft dazu? – Ergebnisse der Medienwirkungsforschung

Amerikanische Akademie der Kinderärzte, et al.: Gemeinsame Erklärung zur Mediengewalt

Fernsehen und Video

Manfred Spitzer: Gewalt im Fernsehen – aus medizinischer Sicht

Werner Glogauer: Wie Kinder und Jugendliche durch Sexmedien und Pornographie zu Sexualtätern werden

Computer- und Videospiele

Helmut Lukesch: Wirkungen gewalthaltiger Video- und Computerspiele

III. Was können wir gegen die „Innenweltverschmutzung“ unserer Jugend tun?

Dave Grossmann / Loren W. Christensen: Aufklären, abschalten, weniger Gewalt – Gute Nachrichten aus den USA

Renate Hänsel und Rudolf Hänsel: Einen inneren Schutzwall aufbauen

Alfred Burger: Die Bedeutung des Lernens zum Aufbau einer Abwehr gegen die Mediensucht unserer Jugend

Fernsehen und Video

Werner H. Hopf: Kritische Medienerziehung in Familie und Schule

Elke Möller-Nehring: Die Erziehung wieder in die Hand nehmen – Alternativen zum Babysitter Fernsehen

Marita Brune-Koch: Eminem oder: Wie kann man die Jugend dafür gewinnen, eine innere Abwehr gegen Gewalt und Gewaltverherrlichung zu entwickeln?

Edith Hirl: Die Verbannung von Fernsehapparaten aus den Bewohnerzimmern einer psychiatrischen Nachsorgeeinrichtung

Computer- und Videospiele

Renate Hänsel: Sinn und Unsinn von Computerspielen – Diskussion und Erörterung im Deutschunterricht mit Schülern einer 10. Klasse

Judith Latour: Gemeinsam können wir etwas tun – Eine Elterninitiative macht Mut

IV. Medien und Ethik

Karl A. Schachtschneider: Rechtsgrenzen der Gewaltdarstellungen

Autorenverzeichnis

Begriffslexikon